

■ ■ ■ ■ ■ Büren

„Kontrapunkt zu düsterer Stimmung“

Büren startet 2010 mit der Frühjahrsschau in den Drei-Jahres-Rhythmus



Frischer Wind für die Bürener Frühjahrsschau: (v.l.) Jürgen Gausmann, Jörg Altemeier, Wolfgang Runge, Ralf Hartmann und Christian Hake.

In Zeiten wirtschaftlicher Unsicherheit ist es nicht leicht, eine Wirtschaftsschau auf die Beine zu stellen. Das weiß auch Wolfgang Runge: „Es ist eine echte Herausforderung, diese Messe zu machen, die ja einen optimistischen Kontrapunkt setzen soll zur momentan eher düsteren Stimmung“, gestand der Bürener Bürgermeister bei der Präsentation der ersten Pläne für die Bürener Frühjahrsschau 2010. Eine Herausforderung, die die Stadt und der Verkehrsverein gemeinsam stemmen wollen. Dazu hat das Team um Jörg Altemeier (Stadtmarketing) und Jürgen Gausmann (Verkehrsverein) mit dem Marketingunternehmen CAT einen professionellen Partner mit ins Boot geholt, der der Frühjahrsschau ein neues, frisches Gesicht verpassen will: Strukturierter, übersichtlicher und interessanter soll die Schau werden, die vom 19. bis 21. März kommenden Jahres in der Stadthalle und auf dem umliegenden Gelände stattfinden wird.

Event- und Messebereich sollen stärker getrennt, die Messe the-

Kosten & Ansprechpartner

Die Gebühren für die Standplätze auf der Bürener Frühjahrsschau 2010 werden nach Auskunft von Ralf Hartmann unverändert bleiben gegenüber der letzten Veranstaltung. In der Halle kostet der Quadratmeter ab 35 Euro für die dreitägige Messe; im Freigelände um 10 Euro. Ansprechpartner sind Ralf Hartmann und Christian Hake von CAT Marketing (0 29 555-76 03 40; ralf.hartmann@cat-marketing.de), Jörg Altemeier von der Stadt Büren (0 29 51- 970-143; altemeier@bueren.de) und Jürgen Gausmann vom Verkehrsverein (0 20 51- 93 11 11; verkehrsverein@bueren.de).

matisch gliedert und durch neue inhaltliche Ideen aufgewertet werden – das kündigte CAT-Geschäftsführer Ralf Hartmann an. Sein Unternehmen, das seit 15 Jahren am Flughafen Paderborn-Lippstadt ansässig ist, kann auf einschlägige Erfahrungen in der Organisation von großen Messeveranstaltungen zurückgreifen. Von der Akquise der Aussteller bis zum

Internet-Auftritt kommt alles aus einer Hand; auf Wunsch entwickelt CAT auch Konzepte für die Messeauftritte der beteiligten Firmen.

Noch vor der Sommerpause sollen erste Informationsbriefe an mögliche Aussteller verschickt werden. Wolfgang Runge hofft auf positive Resonanz: „Wir möchten auch kleine Aussteller dabei haben und Ausbildungsbetriebe, die das Rückgrat unserer Wirtschaft repräsentieren und das auf der Frühjahrsschau nach außen tragen“, wünscht sich der Bürgermeister. Und Jörg Altemeier hofft: „Wir möchten unser Stadtmarketingkonzept auch auf der Frühjahrsschau umsetzen. Wirtschaft, Tourismus und Leben – das sind die drei Bereiche, die gezeigt werden sollen.“

Mit der Bürener Frühjahrsschau startet das „Städtedreieck“ Büren – Geseke – Salzkotten in den Drei-Jahres-Rhythmus, den die drei Städte beschlossen haben. Im jährlichen Wechsel findet in jeder der drei Nachbarkommunen eine Wirtschaftsschau statt. 2011 folgt Geseke, 2012 Salzkotten. (te)